Hirnnerven Analyse + Training

Beschreibung

Die 12 Hirnnerven bilden das direkte Nadelöhr zwischen dem zentralen Nervensystem und der Steuerung des gesamten Körpers. Sie versorgen nicht nur hochspezialisierte Sinnesorgane, sondern haben auch direkten Einfluss auf den Muskeltonus, Haltungsmuster, Schmerzverarbeitung und die motorische Ansteuerung .

In diesem 2-tägigen Kurs lernen Sie, wie Sie alle 12 Hirnnerven mithilfe standardisierter Tests präzise auf ihre sensorischen und motorischen Funktionen überprüfen. Sie erfahren, wie funktionelle Defizite oder Asymmetrien in der Hirnnervensteuerung Bewegungeinschränkungen, Schmerzen und Leistungseinbußen am gesamten Bewegungsapparat verursachen können – und wie Sie diese gezielt behandeln.

Durch neurozentrierte Reize, gezieltes Training und spezifische Input-Methoden lernen Sie, gefundene Defizite direkt zu korrigieren, um sofortige Verbesserungen der Bewegungsqualität, Mobilität und Ansteuerung Ihrer Patientinnen und Patienten zu erzielen.

Lehrinhalt	
Tag 1	Tag 2
Anatomie und Neurophysiologie: Systematischer Überblick über die ersten 6 Hirnnerven	Anatomie und Neurophysiologie: Systematischer Überblick über die letzten 6 Hirnnerven
Die funktionelle Kopplung zwischen Hirnnerven, Stammhirn und Haltungs-/ Bewegungsmustern.	Funktionelle Zusammenhänge: Auswirkungen von Hirnnervenasymmetrien auf Bewegungsausführung, Muskeltons, Schmerz und Koordination
Gezielte sensorische und motorische Reizsetzung zur Aktivierung und Regulation der jeweiligen Hirnnerven	Erkennen von Kompensationsmuster im gesamten Körper

Unterrichtszeiten	Lehreinheiten	Abschluss
täglich von 08:00 - 17:00 Uhr	18 Lehreinheiten pro Kurs	Teilnahmebescheinigung mit offiziell anerkannten Lehreinheiten

Berufsgruppen	Referenten	Ort der Lehrveranstaltung
Physiotherapeuten/innen	Christoph Albertini BSc., Sportwissenschaftler	Armona Medical Alpin Resort
Sporttherapeuten/innen		Breiten 110, 6635 Thiersee

„Nach erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Kurses sind die Teilnehmenden berechtigt, die erlernten Techniken bei ihren Patientinnen und Patienten anzuwenden. Diese Berechtigung gilt für alle oben genannten Zielgruppen."